



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4708-012

GISPADID: 2001836

Objektbezeichnung:

Vogelsangbach bei Vogelsang zwischen Katernberg und Uellendahl

Schutzstatus:

ND, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Wuppertal, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA1A)

Gemeinde: Wuppertal

Digitalisierte Fläche (ha):

2,51

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Bei Vogelsang, südlich des Mirker Haines, ist der Vogelsangbach als Schluchttal ausgebildet mit tiefem Einschnitt in den oberdevonischen Untergrund.

Der Bacheinschnitt erfolgte in die insgesamt recht weichen Gesteine des "Horizonts der Oberen Cypridinschiefer" (Dasberg-Stufe). Der Horizont besteht hauptsächlich aus milden, grauen bis grünlichen, ebenflächig spaltenden und kleinschuppig zerfallenden Tonschiefern sowie glimmerreichen, grauen bis grünlichen oder auch rötlichen, plattigen Kalksandsteinen. Daneben treten sandige, graue Schiefer, untergeordnet rote und grüne Mergel- u. Kalkknotenschiefer, graue Knollenkalke und dünne Kalkbänke auf.

Fossilien sind nicht selten, jedoch meist unscheinbar (meist Ostracoden sowie kleinwüchsige Posidonien).

Die oben angeführten Gesteine sind vom Bach angeschnitten und stehen abschnittsweise am Grund bzw. seitlich an. Die Gesteinsbänke fallen steil nach Norden hin ein. Ansonsten sind Hanglehne in den Talflanken verbreitet.

Die Vogelsangschlucht grenzt an umzäunte Privatgärten an. Das Tal selbst ist schlecht zugänglich.

Schutzziel:

Natuerlicher Aufschluss (Bachriss) in Gesteinen des Oberdevons, daher geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwürdig.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Famennium



Kenndaten:

Landschaftsform

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Fossilien / gx2b

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Kerbtal

klastische Gesteine

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Flachmeer-Fazies

Palökologie (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Fließerden

natürlicher Aufschluss

Sand- oder Kiesabgrabung

Mittelgebirgsfluss,-bach

Talform

Gleit- oder Prallhang

Felssohle

Sedimentgestein

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

Allgemeine Palaeontologie

Umfeld:

befestigter Weg

Siedlung

Gefährdung:

Verwahrlosung



Maßnahmenbeschreibung: Beibehaltung des jetzigen Zustands, Entfernen vorhandenen Unrats.

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 – Bergisch-Sauerländisches Unterland

Höhe über NN:

min. 203 m, max. 232 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4708-012

Objektbezeichnung:

Vogelsangbach bei Vogelsang zwischen Katernberg und Uellendahl

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Wuppertal, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA1A)

Gemeinde: Wuppertal

Digitalisierte Fläche (ha): 2,51

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4708, Q2, VQ2

4708, Q2, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2579709 / H: 5683239

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Stadt Wuppertal

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 19.10.2016
